

Heizgriffe | Best.Nr. 10032748

Liebe Kundin, lieber Kunde,
danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung vor der erstmaligen Anwendung/Gebrauch.
Viel Spaß wünscht Ihr Louis-Team.

Da es sich bei diesen Heizgriffen um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Zur Montage von Lenkerenden, Lenkerendenblinkern oder -spiegeln können die Griffenden sauber mit einem scharfen Messer hinter dem Wulst am äußersten Rand abgeschnitten werden. Sie dürfen jedoch nicht vor dem Wulst gekappt werden – dann würde der Heizdraht im Innern zerstört.

1. Bedienung: Diese Heizgriffe sind nur für Motorräder mit einer 12V Bordelektrik und einer Batteriekapazität von mind. 6 Ah geeignet. Die Heizgriffe sind ausschließlich bei laufendem Motor zu benutzen, weil die Batterie sonst stark entladen wird. Vermeiden Sie die Benutzung der Heizgriffe bei Kurzstreckenfahrten. Drücken Sie zum Einschalten der Heizgriffe den Taster ca. 2 Sekunden bis die LED-Anzeige zu leuchten beginnt. Die Heizgriffe starten nun in der höchsten Heizstufe. Regeln Sie die Heizleistung bei Bedarf durch kurzes Drücken auf den Taster herunter – es stehen insgesamt fünf Heizstufen zur Verfügung. Möchten Sie die Heizleistung wieder erhöhen, schalten Sie die Heizstufen herunter bis alle LEDs erloschen sind und starten Sie wieder in der höchsten Stufe mittels etwas längerem Drücken des Tasters.

2. Überprüfung des Innendurchmessers: Prüfen Sie unbedingt vor Anbau der neuen Griffe z.B. mit einer Schiebellehre, ob diese den richtigen Innendurchmesser für Ihren Lenker haben.

3. Demontage: Demontieren Sie eventuell vorhandene Lenkerenden und die Armaturenhäuser vom Lenker. Armaturen können so bei der Montage nicht zerkratzt oder beschädigt werden.

Demontage von Gummigriffen: Um die alten Gummigriffe zu entfernen, heben Sie diese mit einem Schraubendreher an und sprühen Sie etwas Bremsenreiniger darunter. Alternativ können Sie auch mit einer Einwegspritze eine haushaltsübliche Spülmittellösung unter die Griffe spritzen. Bitte verwenden Sie hierfür niemals Benzin oder andere Kraftstoffe.

Demontage von Moos- bzw. Schaumgriffen: Achtung – Bremsenreiniger kann Griffe aus Moos- oder Schaumgummi auflösen und ist daher für diese Griffe nicht geeignet, verwenden Sie zum Lösen bitte ausschließlich eine milde Spülmittellösung. Lassen sich die Griffe trotz der o.g. Maßnahmen noch nicht vom Lenker abziehen, schieben Sie diese bei einem metrischen Lenker mit einem 24er oder bei einem zölligen Lenker mit einem 27er Maulschlüssel von der inneren Kante her vom Lenker ab. Dieses Prozedere funktioniert erheblich besser als z.B. das Hebeln mit einem Schraubendreher! Falls Sie die alten Griffe nicht wiederverwenden möchten, können Sie diese auch einfach mit einem Teppichmesser der Länge nach aufschneiden und abnehmen. Seien Sie hierbei speziell auf der Gasgriffseite sehr vorsichtig, denn die Drehgriffhülse unter dem Gummi ist meist aus dünnem Kunststoff gefertigt und kann leicht beschädigt werden.

4. Montage: Ermitteln Sie nun die beste Position für Ihre neuen Heizgriffe und beachten Sie, dass der Gasgriff gedreht wird. Das austretende Kabel vom Gasgriff darf zu keiner Zeit die Drehbarkeit des Griffes behindern. Prüfen Sie, ob die Gasdrehhülse gut in den rechten Heizgriff passt. Ist die Hülse zu dick für den Universalgriff, muss etwas Material mit der Feile oder einem Teppichmesser abgetragen werden. Seien Sie dabei sehr sorgfältig – dies gilt insbesondere, wenn der Griff mit einem schnell aushärtenden Kleber fixiert wird! Bestreichen Sie das Griffinnere erst

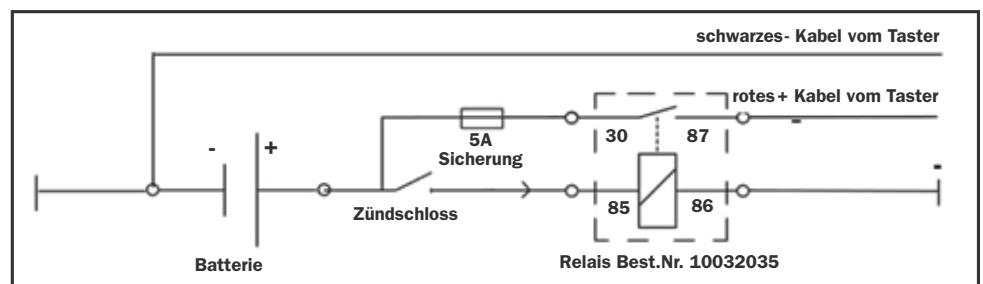
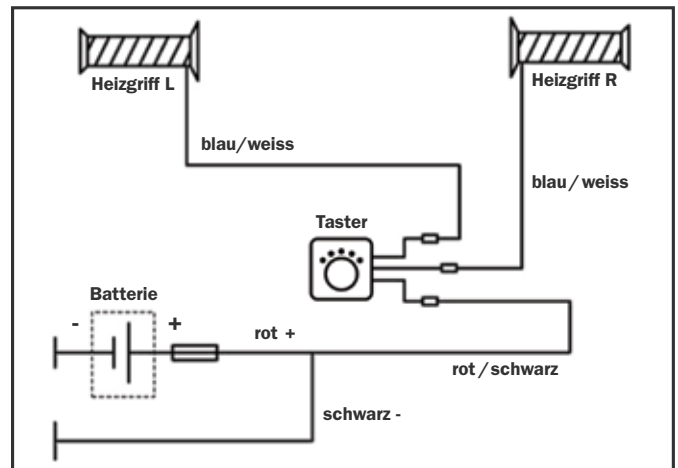
danach dünn mit DELO Heizgriffkleber (Best.Nr. 10004330, bitte separat erwerben) und schieben Sie die Griffe auf die zuvor bestimmte Position am Lenkerende bzw. auf die Gasdrehhülse. Sollte der rechte Heizgriff etwas locker auf der Gasdrehhülse sitzen, gleicht der Heizgriffkleber geringe Spaltbreiten beim Aushärten problemlos aus.

Montieren Sie, soweit diese zuvor entfernt wurden, die Lenkerenden und die Armaturen in ihrer alten Position. Achten Sie auf Freigängigkeit des Gasgriffs. Befestigen Sie den Taster der Heizgriffe mit Hilfe des Klebepads im Cockpit (Sportbikes) oder zur Lenkermontage auf der Lenkerschelle und bringen diese am Lenker in griffgünstiger Position an (Naked Bikes/ Cruiser). Achten Sie stets auf sauberen, fettfreien Untergrund, bevor Sie das Klebepad aufsetzen. Ziehen Sie die Lenkerschelle mit Gefühl fest, sie ist aus Kunststoff hergestellt! Verlegen Sie die Kabel nun so, dass sie die Bewegungsfreiheit des Lenkers nicht einschränken. Wir empfehlen zum elektrischen Anschluss, einen der unten aufgeführten Anschlusspläne zu nutzen.

5. Tipp: Der Taster und die Griffe werden mittels Kompaktstecker verbunden. Um eine Verwechslung auszuschließen, befinden sich Fähnchen an den Kabeln. Aufgrund des relativ hohen Stromverbrauches der Heizgriffe von ca. 43 Watt in der höchsten Stufe empfehlen wir, ein Relais (Best.Nr. 10032035, bitte separat erwerben) zur Montage zu verwenden, dies verhindert ein unbeabsichtigtes Entladen der Batterie. Die Heizgriffe sind durch eine 5 Ampere Flachsicherung gegen das Bordnetz abgesichert.

Beim Einsatz von Heizgriffen empfehlen wir auf die Verwendung von Handschuhen mit Membranen zu verzichten. Auf der Griffheizung verdampfendes Wasser kann in die Membran eindringen und so zu einem vorübergehenden Feuchtigkeitsgefühl im Handschuh führen. Dies gilt aber nur, wenn die Heizgriffe in Betrieb sind und sollte bei Regen ohne eingeschaltete Heizgriffe nicht auftreten.

6. Schaltplan:



Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH • Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany • Tel.: 00 49 (0)40-734 193 60 • www.louis.de • technikcenter@louis.de
Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland • Tel.: (0041) 044 832 56 10 • info@louis-moto.ch

Installation Instructions

Heated grips | Order no. 10032748

Dear Customer,

Thank you for placing your trust in our product. Please follow these instructions before using the product for the first time. The Louis Team wishes you lots of fun.

Since these heated grips are a universal product and not intended just for one particular vehicle, it is important to make sure that they are suitable for your type of motorcycle before you use them for the first time. In doing so, always follow the instructions in your vehicle owner's manual and the directions of the vehicle manufacturer. This is essential, as improper use of this product or its unsuitability for a vehicle could impair the safety and/or condition of the vehicle.

For mounting bar ends, turn signals or mirrors, the end of the grip can be cleanly cut with a sharp knife just behind the outermost ridge. They must not be cut inside the ridge, as that would damage the heating wire inside the grip.

1. Operation: These heated grips are only suitable for motorcycles with a 12 V electrical system and a battery capacity of at least 6 Ah. They must only be used when the engine is running, otherwise they will run down the battery. Avoid using them on short rides. To switch them on, press the button for approx. 2 seconds until the LED display lights up. The grips now start to heat up at the highest setting. You can reduce the heat level by briefly pressing the button. You have a choice of five levels. To increase the heat again, switch down through the heat levels until all the LEDs go out, then start again at the highest level by pressing the button for slightly longer.

2. Checking the inside diameter: Before you start to fit your new grips, it is important to check whether they have the right internal diameter for your handlebars, using a calliper gauge, for example.

3. Removal: Remove bar ends, if fitted, and also instrument housings from the handlebar to avoid any risk of scratching or damaging the instruments when fitting the grips.

Removing rubber grips: To remove the old rubber grips, insert a screwdriver, lift the grip slightly and spray some brake cleaner underneath. Alternatively, you can inject a little diluted household washing-up liquid under the grip with a disposable syringe. Never use petrol or any other fuel for this purpose.

Removing sponge or foam rubber grips: Caution – brake cleaner may dissolve grips made of sponge or foam rubber, and is therefore not suitable for loosening these grips. Only use a mild solution of washing-up liquid. If the grips still cannot be pulled off the handlebar after following the above advice, use an open-ended wrench (size 24 for a metric handlebar, or size 27 for imperial) to push them off from their inner edge. This technique works a lot better than levering the grips off with a screwdriver, for example! If you do not intend to reuse the old grips, you can simply cut them lengthwise with a carpet knife and pull them off. But be particularly careful on the throttle side, because the throttle tube under the rubber grip is usually made of thin plastic and can easily be damaged.

4. Installation: Now determine the best position for your new heated grips, and remember that the throttle grip will be rotated. The cable coming from the throttle grip must never impede the rotation of the grip. Check that the throttle tube fits inside the right-hand heated grip. If the tube is too thick for the universal grip, it will be necessary to shave off some material with a file or carpet knife. Take special care, especially if you are using a fast-drying adhesive to

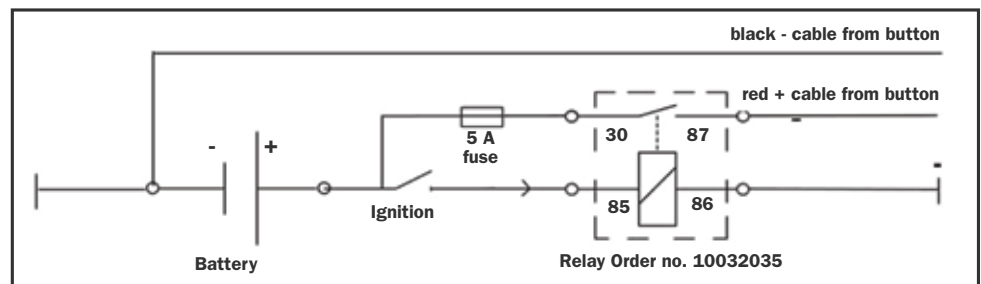
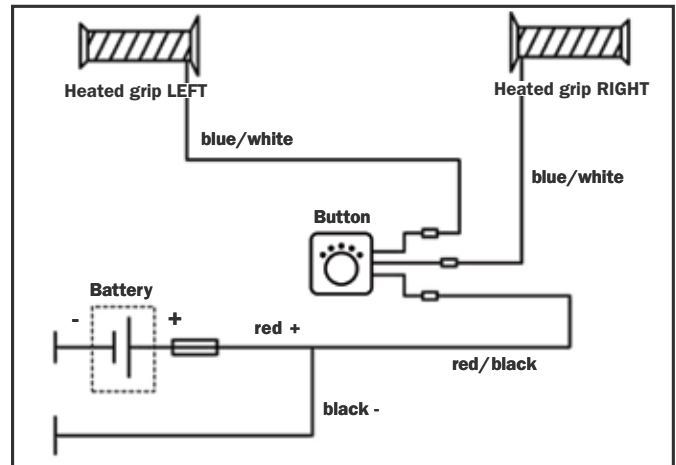
secure the grip! Only then, apply a thin coat of DELO Heated Grip Adhesive (Order no. 10004330, please order separately) and push it onto the bar end or throttle tube as far as the position you previously determined. If the right heated grip sits rather loosely on the throttle tube, the adhesive will bridge any small gaps effectively when it sets.

If you removed handlebar ends and instruments, refit them in their old position. Check that the throttle grip turns freely. Attach the button for the heated grips in the cockpit using the adhesive pad (sports bikes). Or, for handlebar mounting, secure the button to the clamp and position it on the handlebar in an easy-to-reach position (naked bikes/cruisers). Ensure that the surface is clean and free of grease before attaching the adhesive pad. Tighten the handlebar clamp gradually and with care, as it is made of plastic! Then route the cables so that they cannot restrict the movement of the handlebar. We recommend using one of the wiring diagrams below for the electrical connection.

5. Tip: The button and the grips are connected via compact connectors. To prevent any confusion, the cables are marked with small flags. As the heated grips have a relatively high power consumption of approx. 43 W at the highest setting, we recommend fitting a relay (Order no. 10032035, please order separately), which avoids unintentionally draining the battery. The heated grips are protected by a 5 A blade fuse when connected to the motorcycle's electrical system.

When using heated grips, we recommend avoiding the use of gloves with membranes. Evaporating water on the heated grips can penetrate into the membrane, resulting in the gloves feeling damp for a short time. However, this only applies when the heated grips are switched on and should not occur while the heated grips are switched off when it's raining.

6. Wiring diagram



If you have any questions about the product or these instructions, please contact our Technical Centre before installation or first use by fax on 00 49 (0)40 734 193-58, or by e-mail at technikcenter@louis.de. We will be pleased to provide prompt assistance. This is the best way to ensure that your product is installed properly and used correctly.

Exclusive distributor:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH • Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany • Tel.: 00 49 (0)40-734 193 60 • www.louis.eu • technikcenter@louis.de
Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland • Tel.: (0041) 044 832 56 10 • info@louis-moto.ch

Instructions de montage



Poignées chauffantes | N° de cde 10032748

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour la confiance que vous accordez à nos produits. Veuillez lire le présent mode d'emploi avant la toute première utilisation. Votre équipe Louis vous souhaite beaucoup de plaisir.

Comme ces poignées chauffantes sont destinées à un emploi universel et qu'elles ne sont pas destinées à un type de véhicule précis, il est important que vous vous assuriez, avant leur toute première utilisation, que vous pouvez les utiliser sur votre moto de manière conforme et sans aucun problème. Vous devez alors impérativement observer les informations contenues dans le mode d'emploi de votre véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule. Cela est nécessaire, car un emploi incorrect ou inapproprié du produit peut nuire à la sécurité routière et/ou à la qualité du véhicule.

Pour le montage d'embouts de guidon, d'embouts de guidon clignotants ou de rétroviseurs pour embouts de guidon, il est possible de couper proprement les extrémités des poignées derrière le bourrelet sur le bord extérieur à l'aide d'un cutter tranchant. Il est toutefois interdit de découper les poignées devant le bourrelet – cela détruirait le filament chauffant à l'intérieur des poignées.

1. Utilisation : Ces poignées chauffantes sont uniquement conçues pour les motos avec une tension de bord 12 volts et équipées d'une batterie dont la capacité est supérieure ou égale à 6 Ah. Les poignées chauffantes doivent exclusivement être utilisées lorsque le moteur tourne. Vous risqueriez sinon de décharger fortement la batterie. Évitez d'utiliser les poignées chauffantes pendant les courts trajets. Pour allumer les poignées chauffantes, appuyez sur le bouton pendant 2 secondes env. jusqu'à ce que l'indicateur à LED s'allume. Les poignées chauffantes s'allument maintenant avec la puissance de chauffage la plus élevée. Le cas échéant, réduisez la puissance calorifique en appuyant brièvement sur le bouton – au total, cinq puissances de chauffage sont disponibles. Pour augmenter à nouveau la puissance calorifique, réduisez la puissance de chauffage jusqu'à ce que toutes les LED soient éteintes puis redémarrez avec la puissance maximale en maintenant le bouton enfoncé plus longuement.

2. Vérification du diamètre intérieur : Avant le montage des nouvelles poignées, contrôlez impérativement si leur diamètre intérieur est adapté à votre guidon par ex. à l'aide d'un pied à coulisse.

3. Démontage : Le cas échéant, démontez les embouts de guidon et le boîtier de commande du guidon. Cela permet d'éviter de rayer ou d'endommager les cadrans durant le montage.

Démontage des poignées en caoutchouc : Pour retirer les vieilles poignées en caoutchouc, soulevez-les à l'aide d'un tournevis et pulvérisez un peu de nettoyant pour freins au-dessous des poignées. Il est également possible d'injecter une solution savonneuse disponible dans le commerce au-dessous des poignées à l'aide d'une seringue jetable. N'utilisez à cet effet en aucun cas de l'essence ou d'autres carburants.

Démontage des poignées en mousse ou mousse cellulaire : Attention, les nettoyants pour freins peuvent dissoudre les poignées en mousse ou mousse cellulaire et ne conviennent donc pas à ces poignées. Pour les décoller, employez exclusivement une solution savonneuse douce. Si vous n'arrivez pas à décoller les poignées du guidon malgré les mesures susmentionnées, employez une clé plate de 24 s'il s'agit d'un guidon métrique ou une clé plate de 27 s'il s'agit d'un guidon en pouces et poussez les poignées à partir du bord intérieur. Cette méthode est beaucoup plus efficace que les tentatives de soulèvement à l'aide d'un tournevis par ex. ! Si vous ne souhaitez pas réutiliser les vieilles poignées, vous pouvez aussi simplement les découper à l'aide d'un cutter dans le sens de la longueur puis les retirer. Dans ce cas, faites alors preuve d'une très grande prudence du côté de la poignée d'accélérateur car le manchon de la poignée tournante au-dessous du caoutchouc est généralement fabriqué en plastique de faible épaisseur qui peut facilement être endommagé.

4. Montage : Déterminez maintenant la position optimale pour vos nouvelles poignées chauffantes. N'oubliez pas qu'il doit toujours être possible de tourner la poignée d'accélérateur. Le câble qui sort de la poignée d'accélérateur ne doit à aucun moment empêcher une rotation de la poignée. Assurez-vous que le manchon d'accélérateur entre facilement dans la poignée chauffante de droite. Si le manchon est trop épais pour la poignée universelle, vous devez légèrement l'amincir à l'aide d'une lime ou d'un cutter. Travaillez très minutieusement – en particulier lorsque vous fixez la poignée à l'aide d'une colle à durcis-

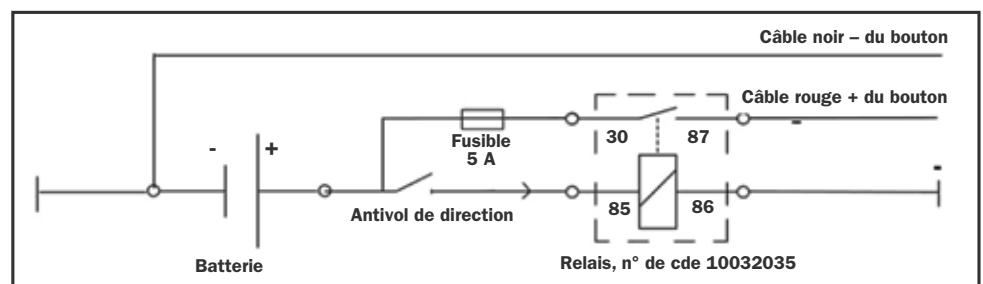
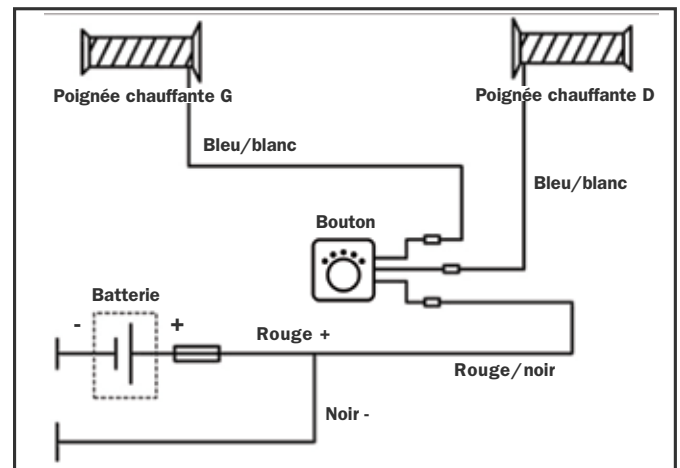
sement rapide ! Appliquez ensuite une fine couche de colle DELO pour poignées (n° de cde 10004330, à commander séparément) à l'intérieur des poignées, puis enflez les poignées à l'emplacement préalablement défini sur l'embout du guidon ou sur le manchon d'accélérateur. Si la poignée chauffante de droite n'épouse pas parfaitement la forme du manchon d'accélérateur, la colle pour poignées chauffantes remplit facilement les petits interstices une fois qu'elle a durci.

Dans la mesure où vous les avez préalablement démontés, remontez les embouts de guidon et les cadrans à leur emplacement initial. Assurez-vous que la poignée d'accélérateur n'est pas bloquée. Fixez le bouton des poignées chauffantes à l'aide du patch adhésif sur l'habitacle (motos sportives) ou, en cas de montage sur le guidon, sur le collier de guidon, en le positionnant de manière à pouvoir l'actionner facilement (roadster / cruiser). Avant d'appliquer le patch adhésif, assurez-vous toujours que le support est propre et exempt de graisse. Serrez à fond le collier de guidon sans forcer ; le collier est en plastique ! Posez ensuite les câbles en veillant à ce qu'ils ne gênent pas la liberté de mouvement du guidon. Pour le raccordement électrique, nous recommandons d'utiliser l'un des schémas de raccordement ci-dessous.

5. Conseil : Le bouton et les poignées se raccordent à l'aide de connecteurs compacts. Afin d'exclure toute confusion, les câbles sont dotés de petits drapeaux. Compte tenu de la consommation électrique relativement élevée des poignées chauffantes de 43 watts env. en puissance maxi., nous recommandons d'utiliser un relais (n° de cde 10032035, à commander séparément) pour le montage. Ce qui permet d'éviter une décharge accidentelle de la batterie. Les poignées chauffantes sont protégées par un fusible à lame de 5 ampères sur le réseau de bord.

Lors de l'utilisation de poignées chauffantes, nous déconseillons d'utiliser des gants avec membranes. Il est possible que l'eau qui s'évapore sur la poignée chauffante pénètre dans la membrane et provoque ainsi temporairement une sensation d'humidité à l'intérieur des gants. Toutefois, ceci n'est valable que lorsque les poignées chauffantes fonctionnent et ne devrait pas se produire par temps de pluie lorsque les poignées chauffantes sont arrêtées.

6. Schéma électrique :



Pour toute question concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant le montage ou la première utilisation du produit, notre Centre technique par fax au 0049 (0) 40 - 734 193-58 ou par e-mail à l'adresse technikcenter@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble un montage et une utilisation irréprochables du produit.

Distribution exclusive :

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH • Rungedamm 35 • 21035 Hambourg • Germany • Tel.: 00 49 (0)40-734 193 60 • www.louis.eu • technikcenter@louis.de
Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland • Tel.: (0041) 044 832 56 10 • info@louis-moto.ch